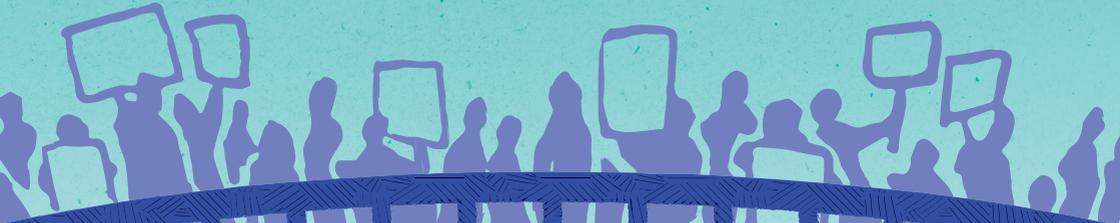




GEMEINSAM
BUNTE BRÜCKEN BAUEN
Menschen verbinden – Hass überwinden

CHRISTOPHER STREET DAY

8. JUNI 2024 - 12 UHR AM KÖNIGSPLATZ



PROGRAMMHEFT





Bunt.
Gemeinsam.
Besser.

Diversity

bedeutet für jede:n
etwas anderes.

Für uns die Zukunft!



Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie



Brücken bauen - Ein Stein nach dem anderen

Die Geschichte des Christopher Street Days begann einst mit einem Stein. Aus dem Moment der Rebellion erwuchs eine Bewegung, die uns zusammenführt, um zu feiern, zu lieben und zu kämpfen.

Auch der Augsburger Christopher Street Day führt diese Tradition fort. Wir gehen jedes Jahr auf die Straße, um unsere Community sichtbar zu machen und um stolz zu zeigen, wer wir sind. Aber gleichzeitig gehen wir auch auf die Straße, um für unsere Rechte zu kämpfen, für Gleichberechtigung, Selbstbestimmung, Toleranz und Vielfalt. Damit wir uns auch weiterhin offen zeigen und wir selbst sein dürfen.

Hin und wieder scheint dieser Kampf aussichtslos zu sein. So stand der CSD Verein Augsburg zu Beginn der diesjährigen CSD-Planung selbst kurzzeitig vor einer aussichtslosen Situation. Denn trotz der steigenden Besucher*innenzahlen hatten wir nur eine Handvoll Helfer*innen für die Planung und die Vorbereitung. Und

beinahe hätte es in Augsburg 2024 keinen CSD gegeben.

Auch außerhalb des Vereins sieht die Welt aktuell nicht immer rosig aus: Die Anzahl der Übergriffe auf queere Menschen nimmt zu, es gibt bedenkliche Entwicklungen in der Politik und selbst in unserer eigenen Community gibt es Spaltungen. Aber zum Glück haben wir bei unserer diesjährigen Planung gesehen, dass nicht jede Situation so aussichtslos ist, wie sie im ersten Moment scheint. Wir haben einige engagierte Helfer*innen gefunden und konnten mit unserem Team doch noch einen CSD auf die Beine stellen.

Und nicht nur unser Verein hat dieses Jahr nach Unterstützung gesucht, denn die genannten Probleme betreffen nicht nur unsere Community. Hass und Diskriminierung betreffen uns alle.

Aber unsere Stadt lässt sich nicht so schnell unterkriegen! Die Augsburger*innen sind dieses Jahr schon einige Male auf die Straße gegangen, um für Vielfalt zu demonstrieren und Stel-

lung zu beziehen. Bestimmt standen dazwischen auch zahlreiche Menschen aus unserer queeren Community.

Und vielleicht schaffen wir es in der Zukunft auch bei unserem CSD mit all diesen Menschen Seite an Seite zu stehen und trotz unserer Unterschiede für ein gemeinsames Ziel zu kämpfen. Gemeinsam den Hass zu überwinden.

Alles was es dazu braucht, ist eine Möglichkeit zusammen zu kommen: Es braucht eine Brücke, am besten eine bunte.

Also nehmen wir erneut Steine in die Hand - und beginnen, bunte Brücken zu bauen.

– Euer Vorstand des CSD Augsburg



PROUD MEMBER OF
CSD Deutschland e.V.

www.csd-deutschland.de



Inhalt

Vorwort – Ein Stein nach dem anderen	3
Grußwort – Oberbürgermeisterin Eva Weber	6
Bayern im Blick? – Bayerischer Aktionsplan QUEER	7
Unsere Forderungen – CSD Augsburg e.V.	8
Gemeinsam bunte Brücken bauen – Unser Motto 2024	10
Die Notwendigkeit des Plurals – Aiden Lane Ziegler	14
Die beeindruckende Entwicklung des CSD Augsburg – Leon	18
Programm CSD	21
Rahmenprogramm – Pride Week und mehr	22
Route CSD-Demonstration	24
Veranstaltungsinformationen	27
Augsburg und seine queere Geschichte – Irene Löffler	29
Kirche ist für alle da – Gottesdienst zum CSD	32
Augsburger Aidshilfe & Lovepop – Vorstellung	35
AWO-SchwubiS & AWO ZAS – Vorstellung	36
Queer Augsburg – Vorstellung	37
Mehr Raum! – IWWIT	39
Danke	46

Impressum

Herausgeber: Christopher Street Day Augsburg e.V.,
Postfach 10 24 25, 86004 Augsburg
www.csd-augsburg.de

VISDP: Stefan Keßler, Mario Blonski, Jennifer
Neumann, vorstand@csd-augsburg.de

Grafik, Layout & Redaktion: Mo Königbauer

Für eingesendetes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeber*innen/Autor*innen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Grafiken und Illustrationen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden.

Grußwort

Augsburg ist bunt. Und das soll sichtbar sein. Deshalb freue ich mich sehr, dass auch in diesem Jahr traditionell wieder der Christopher Street Day stattfindet. Er ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass die queere Community fester Teil unserer Stadtfamilie ist.

In den letzten Jahren hat sich einiges getan für die Rechte von queeren Menschen. Doch die traurige Wahrheit ist: Menschen, die schwul, lesbisch, bisexuell, trans, inter oder nichtbinär sind, haben in ihrem Alltag immer noch mit Diskriminierung zu kämpfen. Tätliche Übergriffe gegen sie nehmen zu. Das Motto des diesjährigen CSD »Gemeinsam bunte Brücken bauen - Menschen verbinden - Hass überwinden« treibt uns deshalb nicht nur am 8. Juni an. Für uns ist es inakzeptabel, wenn Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität Benachteiligung oder gar Gewalt erfahren. Da sind auch wir als Stadt gefragt, Flagge zu zeigen. Das tun wir nicht nur, indem wir am CSD die Regenbogenfahne hissen und in diesem Jahr Regenbogenbänke aufstellen. Mit dem Queeren Tisch ermöglichen wir den regelmäßigen Austausch zwischen Engagierten der Augsburger LSBTIQ*-Community sowie Fachkräften aus der Verwaltung, verschiedenen Beratungsstellen

und der Jugendarbeit. Zudem treiben wir durch Fortbildungsangebote innerhalb der Stadtverwaltung die Sensibilisierung für Themen und Belange von queeren Menschen voran.

Über unsere Angebote könnt ihr euch beim CSD informieren – wir sind dort in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Stand vertreten.

Der CSD kann nur dank des großen Engagements vieler Menschen stattfinden. Ich danke von Herzen allen, die zum Gelingen dieses wichtigen Events beitragen, insbesondere dem Christopher Street Day Augsburg e.V. und der queeren Community.

Eva Weber



*Eva Weber, Oberbürgermeisterin
der Stadt Augsburg*

Bayern im Blick?

Mach mit beim Bayerischen Aktionsplan QUEER!

Das Jahr 2024 steht unter dem Zeichen des »Bayerischen Aktionsplan QUEER. Miteinander stärken. Diskriminierung überwinden«. Verschiedene Beteiligungsformate sammeln Bedarfe queerer Menschen und erarbeiten daraus Maßnahmenvorschläge. Für die Koordination der Beteiligung sind der Bayerische Jugendring (BJR) und das JFF – Institut für Medienpädagogik beauftragt. Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales koordiniert und verantwortet den Bayerischen Aktionsplan QUEER.

Du willst eigene Ideen beitragen? Bring deine Vorschläge auf der Online-Plattform ein (<https://aktionsplan-queer.bayern>), nimm an einer Regionalkonferenz teil (z. B. am 5. Juli in München) oder engagiere dich in einer Arbeitsgruppe. Inhaltlich orientieren sich die Gruppen am Zivilgesellschaftlichen Maßnahmenkatalog, der in einer Fachkonferenz unter Federführung des LSVD Bayern sowie Initiativen und Fachorganisationen aus ganz Bayern im September 2023 erarbeitet wurde.

Nähere Infos bekommst du auf der Website oder beim regelmäßigen digitalen Meeting an jedem Monatsersten um 18 Uhr. Auch direkte Anfragen an mitmachen@aktionsplan-queer.bayern sind möglich.



Bayerischer
Aktionsplan
QUEER

Miteinander stärken.
Diskriminierung überwinden.



Mit diesem QR-Code gelangst du direkt zum regelmäßigen digitalen Treffen!

Wir fordern...

... die Ergänzung von ›sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität‹ in Artikel 3 des Grundgesetzes zum Schutz vor Diskriminierung!

... die Vielfalt von LGBTQIA*-Menschen in der Erziehungs- und Bildungsarbeit abzubilden! Bereits ab der frühkindlichen Erziehung müssen queere Menschen sichtbar sein, vorurteilsfrei und respektvoll!

... Fortbildungen für Fachkräfte unter Berücksichtigung von Queer-Theorie und Gender Studies als fester Bestandteil in sozialen und medizinischen Ausbildungen und in den Bereich Verwaltung und Sicherheit!

... Unisex- /genderneutrale Toiletten in allen öffentlichen Gebäuden!

... die Augsburger Stadtregierung auf, aktiv für Sichtbarkeit und Sicherheit der queeren Community einzustehen! Niemand soll Gewalt fürchten müssen!

... dass queere Angebote, Beratung und Selbst-Empowerment öffentlich gefördert werden!

... eine stärkere Förderung von kulturellen Angeboten, denn künstlerische Aktivitäten tragen zur Entdecken des eigenen Ich und zur Charakterentwicklung bei!

... die Anliegen und Bedürfnisse queerer Senior*innen müssen in Altenhilfe und Pflege ernst genommen werden. Notwendig ist Fortbildung, Aufklärung und Sensibilisierung von medizinischem Personal!

... eine Reform des Abstammungsrechts, für Anerkennung von Mehrelternschaften unabhängig vom Geschlecht!

... die bayerische Landesregierung dazu auf, den Bayerischen Aktionsplan Queer zügig umzusetzen, besonders queer-feindlichen Verbrechen entgegenzuwirken sowie Teilhabe, Sichtbarkeit und Sicherheit von LGBTQIA*-Menschen zu gewährleisten!



Brillenschau

ALTE REICHSSTRASSE 2
86356 STEPPACH
0821 / 44973440

BAHNHOFSTR. 17
86424 DINKELSCHERBEN
08292 / 951622

WWW.MEINEBRILLENschau.DE



Vision Experte



be proud



GEMEINSAM

BUNTE BRÜCKEN BAUEN

Menschen verbinden – Hass überwinden

Was meinen wir damit?

GEMEINSAM ...

Der CSD ist der Tag an dem wir feiern. An dem Menschen unterschiedlichen Alters, Behinderungen, Fähigkeiten, Aussehens, mit unterschiedlichen Privilegien und Marginalisierungen, mit verschiedenen Religionen und Nationalitäten, zusammen auf die Straße gehen und feiern.

Aber der CSD ist auch ein Tag, an dem wir kämpfen. Wir kämpfen für unsere Rechte, für Gleichberechtigung und Vielfalt.

Wir sind verschieden und haben doch viel gemeinsam. Wir zeigen uns vereint und laden die Gesellschaft ein, bunter und vielfältiger zu werden. Ein Ziel, das wir nur gemeinsam erreichen. Und wie bei einer Brücke müssen wir alle zusammenhalten, damit wir nicht weggespült werden. Gemeinsam können wir mehr erreichen und hoffentlich Wege schaffen für mehr Vielfalt, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit.

... BUNTE ...

Wir sind bunt. Vielfältig. Und viele.

Um eine Brücke zu bauen, benötigt

man viele einzelne Steine. Aber eine Brücke muss nicht grau und eintönig sein. Man kann auch aus vielen bunten und individuellen Steinen eine stabile Brücke bauen. Unsere Community ist bunt und individuell. Wir sind auffällig und wir sind viele. Und wir sind stolz darauf, eine so große und bunte Community zu sein.

... BRÜCKEN ...

Brücken überwinden Hindernisse – Gräben, Flüsse, Schluchten.

Unsere bunten Brücken sollen kleine Gräben überwinden, die vielleicht auf den ersten Blick nicht sichtbar sind, aber uns das Leben im Alltag trotzdem erschweren.

Unsere bunten Brücken sollen haserfüllte Flüsse überwinden, die versuchen uns wegzureißen und unsichtbar zu machen.

Unsere bunten Brücken sollen tiefe Schluchten überwinden, die uns an einem gleichberechtigten und vielfältigen Leben hindern, und vielleicht oftmals unüberwindbar scheinen.

Unsere bunten Brücken sollen uns sicher an unser Ziel führen.

...BAUEN

Leider sind noch nicht alle Ziele erreicht. Deshalb müssen wir weiter dafür kämpfen, dass die Gesellschaft bunter, vielfältiger und toleranter wird. Wir müssen weiterhin Brücken bauen. Mit jedem großen CSD, jedem kleinen Sternchen beim Gendern und mit jedem einzelnen Stein. Wir sind noch lange nicht fertig und wir kämpfen weiter.

Menschen verbinden – Hass überwinden

Für Gleichberechtigung und Vielfalt wird nicht nur innerhalb unserer Community gekämpft. Und Hass gibt es nicht nur außerhalb unserer Community.

Brücken funktionieren nicht, wenn nur manche oder wenige Menschen darüber gehen können. Wir sind alle unterschiedlich, aber wir haben dieselben Ziele. Gemeinsam sind wir viele. Und wir sollten alle gemeinsam Brücken bauen und nutzen.

Wir wollen die Menschen verbinden und damit den Hass überwinden, der in der Gesellschaft immer weiter wächst.

Es heißt, Augsburg hat mehr Brücken als Venedig.

Wir sind die Stadt der Brücken und es ist an der Zeit, dass wir auch in der Gesellschaft Brücken bauen.

– Mona

A stylized graphic of a rainbow bridge with a blue sky background. The bridge is composed of several curved, overlapping lines in the colors of the rainbow (red, orange, yellow, green, blue, purple). The sky is represented by light blue washes and a white bird silhouette.

ökumenischer Gottesdienst

zum Christopher-Street-Day
in St. Anna am 8.6.2024 um 19:30
anschließend GetTogether



GEMEINSAM BUNTE BRÜCKEN BAUEN

**Menschen verbinden,
Hass überwinden.**

Wir · die **PrideHEROES** ·
sind eine Event & Marketing
Agentur mit queeren Fokus.

Aufgaben und Ziele sind die Förderung von
Diversity Netzwerken in Unternehmen.

Die Konzeption und professionelle
Durchführung herausragender Pride-
Kooperationen und damit die langfristige
Stärkung der Community.

Wir haben uns spezialisiert auf die Umsetzung
von Demotrucks, Entwicklung von Pride-
Kampagnen und Pride-Gastronomieprojekten.



www.prideheroes.de

BANNER SCOUT24

#DRUCK KÖNNEN WIR
#WIR HINTERLASSEN EINDRUCK

**GEMEINSAM BUNTE
BRÜCKEN BAUEN**

**Menschen verbinden,
Hass überwinden.**

info@bannerscout24.de
www.bannerscout24.de

Vom kleinsten Digitaldruck bis hin zu riesigen Truckplanen!

Mit den modernsten Druckerpressen sorgen wir dafür, dass Ihre Motive Eindruck hinterlassen.



Die Notwendigkeit des Plurals

Möchte man so etwas Selbstverständliches wie den Begriff der Brücke nachschlagen, so ist sie *ein Bauwerk, das Verkehrswege oder Versorgungseinrichtungen über natürliche Hindernisse bzw. andere Verkehrswege hinwegführt*.

Queere Menschen sind tautologisch gesprochen: queer. Sie sind aber manchmal und nicht gerade selten auch Frauen, BIPOC, Menschen mit Behinderungen / chronischen Erkrankungen, sie können einen Migrationshintergrund haben oder Lernschwierigkeiten. Sie können von Queerfeindlichkeit betroffen sein und gleichzeitig von Antifeminismus, Rassismus, Ableismus und / oder Klassismus. Dort, wo sich die unterschiedlichen Diskriminierungen kreuzen und sich gegenseitig verstärken, schießt eine summierte Mehrfachdiskriminierung hinaus in eine *intersektionelle*. Eine trans Person mit Autismus erfährt nicht nur Transfeindlichkeit und Ableismus, sondern beide Diskriminierungen in einer sich gegenseitig bedingenden und verstärkenden Weise.

Auf einer Regenbogenbrücke zu queeren Stammtischen steht ein fehlender Aufzug als Gatekeeper, auf der Feminismusbrücke vielleicht ein Schild mit »ab hier cis, nicht behindert und weiß«. Und womöglich hat man nicht den nötigen Obolus, um den Zoll, die Brücke zu passieren, zu zahlen. Deshalb genügt eine bunte Brücke alleine nicht.

Das Motto des diesjährigen CSD hat die Brücke in den Plural gesetzt. In diesen *Intersektionen* treffen wir uns: Denn es sind stets die gleichen Narrative, dieselbe »Andersmachung« und ähnliche diskriminierende Argumentationsmuster, die wir als marginalisierte Personen erfahren.

Ein »Wie hast du Sex?« wird nicht selten gleichermaßen lesbischen, trans oder behinderten Personen um die Ohren geschmettert. »Du siehst für mich nicht schwul / trans / behindert / [Platzhalter für weitere vermeintliche Komplimente] aus« wurzelt aus demselben Othering Topf. In jedem »man hört gar keinen Akzent« und »wo kommst du wirklich her« und »wie heißt du aber wirklich« be-

gegenen wir einander auch wenn wir die Diskriminierungserfahrung des anderen Menschen selbst nicht teilen: es sind die gleichen Strukturen, die betroffen machen. An diesen *Intersektionen* müssen wir Verbindungen zueinander und über die Diskriminierungen hinweg schaffen. Hier bauen wir *pluralistisch* und im *Plural* bunte *Brücken* und werden einander *Allies*.



Aiden Lane Ziegler M.A. [er / ihm], Jahrgang 1984, Dramenautor und Künstler (bildende Kunst/Film), Vorstandsmitglied und Trans*, Kultur- und Disabilitybeauftragter von Queer Augsburg e.V., wo er mit Vorträgen und Workshops für Gatekeeping in der queeren Community und inklusive Sprache sensibilisiert. Seine wissenschaftlichen Disziplinen sind Ethik der Textkulturen, Kunst, Philosophie und Rechtswissenschaften.

📷 [followthislane](https://www.instagram.com/followthislane)



Theateraufführung

»Der Narr der Neuzeit - Akt V«

Nach ihrem letztjährigen Erfolg mit dem 10-Minute-Play »Kaleidoskop eines COMING-OUTS« bringt die Queer Augsburg Theatergruppe wieder ein kurzes dynamisch-konzentriertes Theaterstück über die Bühne:

Das »Makrodrama« schildert eine schicksalhafte Begegnung des*der Protagonist*in mit postmodernen Werthaltungen unterschiedlicher Vertreter*innen einer Gesellschaftsordnung, die ihn*sie allesamt als Narren betrachteten. Zynische Sozialkritik, stoischer Ernst und schwarzer Humor entwickeln eine Gesellschaftsstudie, die ein modernes, absurd-existentialistisches Höhlengleichnis erzählt.

7.Juni: Premiere; **21.Juni:** mit Publikumsgespräch; **22.Juni:** mit Queer Slam im Anschluss

Ort: ProjektRaum Rechts-der-Wertach, Wolfgangstr. 2, **Einlass:** 18 Uhr, Beginn: 18:15 Uhr, **Eintritt:** Kostenlos, **Barrierefreiheit:** Zugang über mobile Rampe barrierefrei (Toilette für Rollstuhlnutzer*innen nicht barrierefrei), Keine Anmeldung notwendig, Kontakt: mail@queer-augsburg.de.

REWE

Familie Gesell
Dein Markt



**Viel Spaß beim
CSD Augsburg
wünscht REWE Gesell!**



Kaufmann Stephan Gesell

Jakoberwallstr. 9 - 11 • 86153 Augsburg

Hauptmarkt: Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

Getränkemarkt: Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 8.30 bis 20 Uhr

Du findest
uns auch auf



[rewe.de](https://www.rewe.de)



KLARE KANTE
gegen
TRANSFEINDLICHKEIT

CHEER
IF YOU ARE
QUEER

VULVEN
ins
Schulbuch

DYKES
gegen
RASSISMUS

FÜR QUEERE
& LESBISCHE
SICHTBARKEIT

SUPPORT
YOUR LOCAL
DYKE

Talking, laughing,
LOVING,
breathing...

15. 6. 2024
15 Uhr am Kö

FÜR INTER-
SEKTIONALEN
FEMINISMUS

*innen für
selbst bestimmte
SPRACHE

Montira Kigle



www.dykemarchaux.de



dykemarchaux



dykemarchaux

Neueste Updates auf

Instagram:



Die beeindruckende Entwicklung des CSD Augsburg

*Es ist der Tag des Jahres
an dem all die bunten Farben
im Innen und im Außen sichtbar,
grenzenlos spürbar werden.*

*Das Feuer des Lebens,
es brennt unaufhaltsam
in unseren Herzen.*

*Das Gefühl der Verbundenheit.
Wir sind so viel mehr.*

*So viele Emotionen.
Tränen.
Dankbarkeit, dass es diesen Tag gibt.*

*Bis heute.
So stark wie nie zuvor.
Sichtbar. Stolz. Frei.
Das wünsch ich mir für uns alle.*

Als ich zum ersten Mal vor über 15 Jahren den Augsburger CSD besuchte, bestand er noch aus ein paar Ständen und wenigen hundert Menschen. Unglaublich, wie diese Veranstaltung über all die Jahre gewachsen ist!

Augsburg hat zwischenzeitlich den drittgrößten CSD Bayerns und zeigt sich an diesem Tag wahrlich in seiner ganzen Pracht als Regenbogenstadt.

Anfangs noch mit einem kleinem Demozug und ein paar Bierbänken am Moritzplatz, wanderte die Veranstaltung über die Jahre über den Königsplatz und schließlich zum Rathausplatz.

Heute reisen die Menschen von ganz Deutschland an, um an diesem Tag dabei zu sein und für mehr Sichtbarkeit und Offenheit einzustehen. Eine große Parade mit vielen tausend Menschen, Parade-Trucks, sowie einer großen Bühne mit tollen Showprogramm, und vielen Infoständen rund um den Rathausplatz... all das hat der Tag heute zu bieten. Abends findet das Ganze mit einer großen Party in einer Location seinen Abschluss.



Leon (er/Ihm), Betriebswirt und
Mitorganisator des CSD Augsburg

WIR SIND BUNT


HAUSÄRZTE
AM RATHAUSPLATZ

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

- Hausärztliche Versorgung inkl. Hausbesuche & Funktionstestung (EKG, Ergometrie, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck, Lungenfunktion/Spirometrie)
- Gesundheits-Check-Up-Untersuchung inkl. Hautscreening
- Herzvorsorge-Untersuchung (Cardiosigraphie)
- psychosomatische Grundversorgung



www.h-a-r.de

Philippine-Welser-Straße 4 | 86150 Augsburg | Telefon: 0821 3199903 | E-Mail: praxis@h-a-r.de

VER- TRAUEN			VIELFALT
		TOLERANZ	
	EINZIG- ARTIG- KEIT		
RESPEKT			
	Hessing – weil Vielfalt verbindet! www.hessing-stiftung.de		
		GEMEIN- SCHAFT	


Queergarten

17.05.24
21.06.24
19.07.24
23.08.24
20.09.24

**Provine
Club**





GEMEINSAM BUNTE BRÜCKEN BAUEN

**Menschen verbinden,
Hass überwinden.**

info@paradeking.de
www.paradeking.de

Erleben Sie professionelle
Unterstützung bei Ihrer
Teilnahme!

Erfolg ist eine Teamsache!

Seit vielen Jahren beschäftigen wir
uns mit Events, Paraden und mobilen
Marketing-Strategien.

Dabei blicken wir auf eine Vielzahl
erfolgreich teilgenommener
Veranstaltungen national als auch
international zurück.

Diese Einsätze sind von uns
geplant und erfolgreich von A bis Z
umgesetzt.



Bühnenprogramm

Samstag 8. Juni



Straßenfest mit Infoständen ab
15 Uhr auf dem Rathausplatz

Auftritt von **DJ Queerland**
Gespräche mit Politiker*innen

Team Black von der Tanzschule
KULT Studio Augsburg

Corner Chor* – Aktivistischer
FLINTA*- Chor aus Augsburg

Poetry-Slammerin **Meike Harms**

Raffi Platz – Indie Pop
Singer/Songwriter

Drag Shows hosted by
Gia & Rapha Larue

Für mehr Infos folgt uns auf Instagram!

 **csdaugsburg**

Rahmenprogramm



Freitag, der 31.05.2024

17 – 19 Uhr	Rainbow Reads Kresslesmühle im Raum »Treff«
----------------	---

Samstag, der 01.06.2024

20 Uhr	CSD-Crash-Tanzkurs Tanzschule Trautz&Salmen Dauer: 1,5 h Kosten: 15€ p.P. Anmeldung: www.trautz-salmen.de/tanzen/ workshops
--------	--

Montag, der 03.06.2024

16 Uhr	Möglichkeiten und Orte, um queere Geschichte zu erforschen Treffpunkt: TIM Kosten: 15€ p.P. Weitere Termine am 05. und 07. Juni
18:30 Uhr	»love is in the air - Work- shop, wie du dich selbst mehr lieben lernst.« mit Coach Anna Kohlhund (sie/ihr) ProjektRaum Rechts-der-Wertach, Wolfgangstr. 2 Dauer: 2h kostenfrei Anmeldung bis 02.06.: Mail an info@annakohlhund.de (Begrenzte Teil- nehmendenzahl) Barrierefrei: Raum ja, Toilette für Rollstuhlnutzer*innen nicht

Dienstag, der 04.06.2024

11 Uhr	Stadtführung »Unsere Orte. Unsere Geschichte(n)« mit Irene Löffler Treffpunkt: Rathaus Kosten: 5 bis 15€ p.P. Anmeldung: Mail an irene.m.loeffler@gmx.de
--------	--

Dienstag, der 04.06.2024

15 Uhr	»Vielfalt lesen – Senior*in- nen lesen vor« K.I.D.S Familienstützpunkt Graceland e.V., Luther-King-Str. 53 Dauer: ca. 1,5 h kostenfrei Anmeldung bis 31.05.: Mail an familienstützpunkt@ graceland-ev.de, Tel: 0821-65094790
18 Uhr	Checkpoint – anonym Testabend / PrEP-Check Augsburger Aidshilfe e.V., Ulmerstraße 182 kostenfrei Anmeldung: anonym unter 0821 259 269-0, oder Mail an info@augzburg.aidshilfe.de
19 Uhr	Meet&Greet Austausch und Netzwerken unter- schiedlicher Angebote für Senior*innen mit ZAS, Schwubis, Lebis und Queer im Alter der AWO AWO-Zentrum für Aidsar- beit Schwaben (ZAS), Schaezlerstr. 36 Dauer ca. 3 h kostenfrei Für das leibliche Wohl sorgt die Gruppe Män- nerXundheit Anmeldung bis 31.05.: Mail: schwubis@awo-schwaben.de; Tel. 0151-68415229

Mittwoch, der 05.06.2024

19 Uhr	L-Stammtisch meets Schwammtisch Gemeinsames Trinken, Essen, Kennen lernen und Ratschen Thing Biergarten Kontakt: Instagram @L.stammtisch, Barrierefrei: draußen ja, drinnen eingeschränkt
--------	---

Donnerstag, der 06.06.2024

12 – 14 Uhr	Schwubis stellt sich vor Die Psychosoziale Beratungsstelle für schwule und bisexuelle Männer (cis*trans*inter*nb) stellt sich vor ZAS, Schaezlerstr. 36 Anmeldung und Kontakt: siehe »Meet&Greet« am 04.06.
15 – 19 Uhr	HIV + STI-Testangebot mit ärztlicher Beratung bis 17 Uhr FLINTA* Only AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS) Schaezlerstr. 36 kostenfrei Kontakt: Tel. 0821 - 15 80 81, Mail: kontakt@zas-schwaben.de
18 Uhr	Queerfeldein Community Ride mit Biergartenbesuch Fahrradausflug Start und Ende: Schwarze Kiste am Hochablass ca. 14 km auf Schotterpiste (bitte ohne Hunde, außer im Lastenrad o.ä.) kostenfrei Kontakt: katha@csd-augsburg.de, stefanie@csd-augsburg.de
19 – 21 Uhr	Angeleitete ChemSex-Selbsthilfegruppe Vortrag und Fragerunde ZAS, Schaezlerstr. 36 kostenfrei Kontakt: siehe »HIV + STI Testangebot« oben

Freitag, der 07.06.2024

18 Uhr	Theateraufführung »Der Narr der Neuzeit – Akt V« ProjektRaum Rechts-der-Wertach, Wolfgangstr. 2 Leitung: Aiden Lane Ziegler kostenfrei Barrierefrei: Raum ja, Toilette nicht Weitere Termine: 21. 06. mit Publikumsgespräch; 22. 06. mit Queer Slam im Anschluss
16 – 21 Uhr	Aro*/Ace* Pride Picknick Ace Ace Baby Augsburg »7 Tische« an der Ilsungstraße im Siebentischwald Treffpunkt Tramhaltestelle Sportanlage Süd Instagram @ace.ace.baby.augsburg

Samstag, der 08.06.2024

18:30 Uhr	»Tuntastisch« Tuntenshow oben ohne Kollektiv und Queerreferat City Club Augsburg, Konrad-Adenauer-Allee 9 Eintritt frei, Spendenempfehlung 5€ nicht barrierefrei
19:30 Uhr	Queer-Gottesdienst Evangelisch St. Anna anschließend Get Together kostenfrei
22 – 5 Uhr	Lovepop CSD Edition Rockfabrik, Piccardstraße 6a Tickets: 10€ im VVK, 15€ an der Abendkasse Mehr Infos: www.lovepop.info

Nach dem CSD

Samstag, der 15.06.2024

15 Uhr	Dyke March Königsplatz Insta: @dykemarchaux
18 Uhr	After March Party & Dyke Art Ausstellung Metzgerei, Klauckestraße 16 FLINTA* Only mit Open Dyke Mic ab 19:30 Uhr kostenfrei

Samstag, der 29.06.2024

11 Uhr	Mini CSD für 12- bis 20-jährige Jugendhaus Villa vormittags Workshops, ab 14:30 Infostände, Musik und Austausch Organisation: AK Gender des Stadtjugendrings
18 Uhr	QUEER THE NIGHT Queerkulturelles Minifestival von POLY Augsburg mit Drag Show, Poetry, Live-Musik, DJs und mehr Grandhotel Cosmopolis Tickets unter: www.poly-augsburg.de

Route



**Trautz
& Salmen**
TANZSCHULE SEIT 1910

seit 111 Jahren



**LIKE TO
DANCE
???**



TRAUTZ-SALMEN.DE

bezirkskliniken
schwaben



(qu)wir.gemeinsam.stark



Pride Week

CSD Crashkurs

Anmeldung kann paarweise und einzeln erfolgen. Der Kurs soll ein spaßiger Crashkurs werden und umfasst Einblicke in ein paar der wichtigsten Tänze aus dem Welttanzprogramm: Chachacha, Discofox, Langsamer Walzer, Wiener Walzer.

Der Unterricht geht über 1,5 Stunden mit Pause, in der man an unserer Bar einen lockeren Drink nehmen kann.

Samstag, 01.06. um 20 Uhr in der Tanzschule Trautz&Salmen,
Kosten: 15€ p.P., **Anmeldung** unter www.trautz-salmen.de/tanzen/workshop



Pride Week

Möglichkeiten und Orte, um queere Geschichte zu erforschen

Was finden wir im Archiv, wie arbeiten wir damit und wie können wir strukturiert queere Geschichtsschreibung betreiben? Führung mit Irene Löffler.

03., 05. und 07. Juni, 16:00 Uhr,
Treffpunkt: TIM, **Kosten:** 15€ p.P.,
Anmeldung: Tel. 0821-60 78 23,
oder Mail an irene.m.loeffler@gmx.de

Pride Week

love is in the air - Workshop, wie du dich selbst mehr lieben lernst.

Brich deine negativen Überzeugungen auf und entdecke deine queere Power. Erlerne Techniken, die du im Alltag nutzen kannst. Erfahre, dass du mit deinen Themen nicht alleine bist und tausche dich mit anderen aus. Für volljährige queere und questioning Personen, die Lust haben, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen und persönlich zu wachsen.

Keine Vorerfahrungen notwendig (Ich bin keine Psychotherapeutin, sondern Coach, deshalb handelt es sich um keine Psychotherapiesitzung, sondern um ein Gruppencoaching)



Coaching by
Anna Kohlhund



Montag, 03.06. 18:30-20:30 Uhr im Projektraum rechts der Wertach, Wolfgangstraße 2, **Barrierefreiheit:** Zugang über mobile Rampe barrierefrei (Toilette für Rollstuhlnutzer*innen nicht barrierefrei),
Referentin: Anna Kohlhund, Sozialpädagogin, psychologische Beraterin und Coach
Anmeldung via Mail an: info@annakohlhund.de (Begrenzte Teilnehmendenzahl)

Kontakt: info@annakohlhund.de oder
 [annakohlhund](https://www.instagram.com/annakohlhund)



Pride Week

Aro* / Ace* Pride Picknick

Ace Ace Baby lädt – egal ob Aromantisch, Asexuell, Demi oder einfach Ally – zu einem gemeinsamen Picknick im Siebentischwald ein! Dort wird gemeinsam gepicknickt, Spiele gespielt, gebastelt und über alles Mögliche ausgetauscht. Lerne die großartige Augsburger Ace*-Community kennen und besuche uns dort!

07.06., 16 Uhr, Treffpunkt: an der Tramhaltestelle Sportanlage Süd der Linie 2, von dort aus gemeinsamer Spaziergang in den Siebentischwald. Nachzügler können uns bis Sonnenuntergang bei den Tischen und Bänken an der Ilsungstraße finden. Falls das Wetter nicht geeignet sein sollte, gibt es eine Ausweichlocation, die wir rechtzeitig auf Instagram posten!

Bring bitte mit: genug Wasser, Essen für dich oder zum Teilen, Besteck, Decke, Handtuch, Matte, Campingstuhl oder Ähnliches zum Sitzen/Liegen, Sonnenschutz, Spiele, Bastelsachen (z. B. last-minute-CSD-Plakate) oder andere Beschäftigungen, wenn du magst. Natürlich werden wir versuchen, von allem ein bisschen mehr dabei zu haben. Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:

Mail: emmanuel.fleischer@tutanota.com,
Instagram @ace.ace.baby.augsburg



CSD

»Tuntastisch« Tuntenshow

Das ObenOhneKollektiv und das Queerreferat des AstAs präsentieren Tuntastisch: die schlimmste Show der Stadt - erneut im **CityClub** in Augsburg (Konrad-Adenauer-Allee 9).

Nach einer wilden CSD Parade warten die schlimmsten Tunten die wir finden konnten, **am 08.06. ab 19:00 Uhr** auf der Bühne des CityClubs auf euch. Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei; Wir empfehlen eine Spende von 5€.

Nach dem großen Andrang letztes mal versprechen wir euch: Es wird noch lauter; Es wird noch wilder; Es wird noch sexier; Es wird noch queerer und vorallem wird es eins: noch schlimmer. Lasst euch diese schangelig-schreckliche Erfahrung auf keinen Fall entgehen!

Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei, der CityClub ist nur über einige Stufen erreichbar. Es wird laut, es wird Alkoholkonsum und schnelle Lichteffekte geben, und die Veranstaltung ist ab 18 Jahren. Damit sich möglichst alle wohl fühlen können, empfehlen wir explizit eine ffp2-Maske zu tragen.



Augsburg und seine queere Geschichte

Wer sich als queer, lesbisch, schwul, trans, ... definiert, muss auch in Augsburg nicht ohne Geschichte leben. Wir haben das städtische Archiv, in dem Augsburgs Geschichte zu finden ist. In Bibliotheken, wie der Staats- und Stadtbibliothek, finden sich Bücher zu queeren Themen und der Geschichte queerer Menschen. Doch um diese zu finden, muss eine oder einer wissen, wo zu suchen ist.

Meine Forschungen haben ergeben, dass sich queere Geschichte u.a. durch die Geschichten verfolgter Menschen aufzeigen lässt. Ein Beispiel neben der Verfolgung schwuler Männer in der Nazizeit:

Nur Eingeweihte kannten die Treffpunkte, an denen sich damals homosexuelle Menschen getroffen haben, doch in Augsburg wurden 1409 einige Männer verhaftet, die der »stummen Sünde wider die Natur« angeklagt wurden. Es waren Ulrich Frey, Jakob Kyß, ein weiterer Ulrich, dessen Nachnamen wir nicht kennen und Jörg Wattertlech. Einer war Lederer, alle anderen Geistliche. Weitere Ver-

folgungen kennen wir aus dem 16. Jahrhundert, über die Hinrichtungen hören sie mehr bei meinen Führungen.

Für alle diese Menschen, deren Namen wir kennen, wünsche ich mir ein »Denk-mal« im Rathaus.

Jede meiner Führungen zur queeren Geschichte ist anders, je nachdem, wer sie bestellt und was die jeweilige Gruppe interessiert. Die Stadtführung auf den Spuren von Lesben, Schwulen und queeren Menschen zum IDAHOBIT 2019 hatte folgende Stationen: Zuerst waren wir am Perlachturm, dort wurden im 15. Jahrhundert Menschen in Käfigen aufgehängt und verhungern gelassen. Sie waren angeklagt, ihre Sexualität als schwule Männer gelebt zu haben. Danach ging es zu Maria Stern, wo Frauen gemeinsam als Beginen¹ und später in Hausgemeinschaften gelebt haben. Eku 34 und das Thing waren weitere Stationen. Im Eku haben

1 Beginen waren Frauen, die arm, ehelos und evtl. keusch in Frauenwohn- gemeinschaften gelebt haben und sich von ihrer eigenen Hände Arbeit ernährten.



sich queere Menschen verheiratet, als das in den Kirchen noch nicht möglich war. Das Thing ist eine Station, an der sich Frauen trafen, bevor es in Augsburg ein Frauenzentrum gab.

Ebenso wichtig sind für die queere Geschichte die Geschichte der Gleichstellungs- und Gendermainstreamingstelle. Hier sind vor allem die Verdienste Martina Wilds bei ihrer Einrichtung zu nennen.

Wir beendeten damals unseren Rundgang am Stadtarchiv und im Textilmuseum: Geschichte und Zukunft mit der Ausstellung Augsburg 2040 und einem Film.

Der Ausstellungsrundgang konfrontierte uns mit konkreten Erfahrungen

queerer Menschen unserer Zeit. Ich durfte diese Ausstellung mitgestalten.²

Wir schreiben Geschichte, wenn wir durchsetzen, dass wir durch Fahnen und Zeichen in Augsburg sichtbarer werden. Der erste Regenbogenempfang war ein ebenso deutliches Zeichen wie das erste Treffen mit der Polizei unter dem Titel »Blue meets Queer«.

Was ich mir erträume: Eine Gedenktafel im Rathaus für die als homosexuell hingerichteten Männer in früheren Jahrhunderten und in der Nazizeit. Ich träume davon, dass wir unsere Unterschiede anerkennen und uns so akzeptieren, wie wir sind. Dass wir

² Vgl. dazu meinen Artikel in: Augsburg 2040, zu kaufen im Textilmuseumsshop.

benennen, was uns jeweils wichtig ist und eine Sprache finden, in der wir uns verstehen. Ich wünsche mir Orte, wo sich jüngere und ältere queere Menschen begegnen können, dass wir uns trauen, sichtbar zu sein und dies allen ermöglichen. Egal, wie wir uns selbst bezeichnen, ob als trans, bi, lesbisch, schwul, non-binär ... Wir wollen alle einfach so sein dürfen, wie wir sind – und das ist gut so.

Ich biete an, dass wir uns auf einer Führung gemeinsam auf den Weg machen, Gegenwart und Vergangenheit der CSDs und der queeren Geschichte Augsburgs zu erforschen. Ich freue



Irene Löffler (sie/ihr)
Queerfeministische Aktivistin,
Theologin und Mitorganisatorin
des CSD Augsburg

mich über alle Gruppen, die ihre eigene Geschichte wertschätzen, sie aufschreiben und ans Stadtarchiv geben. Dort hat das Frauenzentrum und haben verschiedene Frauenorganisationen schon ihre Unterlagen abgegeben und damit allen zugänglich gemacht.

Seid euch bewusst, dass wir selbst Geschichte schreiben und haltet sowohl eure persönliche Geschichte als auch die eurer Gruppen für die Zukunft fest.

Eure Irene Löffler



Stadtführungen

Unsere Orte. Unsere Geschichte(n)

Treffpunkt: Rathausplatz

4. Juni, 11:00 Uhr – Dauer: ca. 1,5 h,
Kosten: 5 bis 15€ pro Person – nach
Selbsteinschätzung

**Möglichkeiten und Orte, um queere
Geschichte zu erforschen**

Treffpunkt: TIM

3., 5. und 7. Juni, 16:00 Uhr

Dauer: ca. 2 h, Kosten: 15€ pro Person
(mit Ermäßigung 10€)

Anmeldung und Kontakt:

Mail: irene.m.loeffler@gmx.de,

Tel. 0821-60 78 23

Weitere Stadtführungen auf Anfrage

Kirche ist für alle da

Ein Interview mit 2 Mitgestalter*innen des Gottesdienstes zum CSD

Während der Vorbereitungen für den Gottesdienst zum CSD haben sich die Team-Mitglieder Dagmar (sie/ihr) und Andreas (er/ihm) Zeit für ein Gespräch genommen.

Andreas, seit September 2023 arbeitest Du für die Queersensible Pastoral im Bistum Augsburg – schön, dass es diese Stelle gibt. Wer kann eigentlich zu Dir kommen?

Jede*r kann zu mir kommen, ob aus der Community, Angehörige oder Allies. Aber genauso kirchliche Einrichtungen, die »queersensibel« arbeiten möchten.

Welche Angebote der Queersensiblen Pastoral gibt es an die Community und wie kannst Du Menschen unterstützen?

Da ist zuerst das immer offene Ohr für ein Gespräch. Zum einen, um gemeinsam an einer Kirche zu arbeiten, die für alle Menschen da ist. Sei es in Workshops wie dem Tag für Angehörige queerer Personen oder an Wochenenden wie den Oasentagen Katholisch und Queer. Zum anderen gehören Einzelgespräche dazu, zum



Beispiel, um ein Coming Out vorzubereiten oder einfach mal zu reden. Ich freue mich auch auf gemeinsame Gottesdienste und was sonst noch so kommen wird.

Dagmar, warum bringst Du Dich beim Gottesdienst zum CSD ein?

Ich möchte einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass queere Menschen in der Öffentlichkeit sichtbar sind und sich sicher fühlen können. Weil das leider noch nicht immer und überall eine Selbstverständlichkeit ist, beteiligen wir uns auch ganz offiziell mit unserer anglikanischen Gemeinde St. Boniface am Gottesdienst zum CSD.

Worauf freust Du Dich beim Gottesdienst am meisten?

Tatsächlich fühle ich mich persönlich schon allein durch die angenehme Atmosphäre und den Austausch bei den Vorbereitungstreffen echt bereichert!

Für den eigentlichen Gottesdienst freue ich mich am meisten, wenn durch die Vielfalt der Teilnehmer*innen dort auch insgesamt eine schöne Stimmung entsteht – die im besten Fall auch noch ein bisschen im Alltag weiterträgt.

Dagmar und Andreas, wir danken Euch für Eure Zeit.

Kontakt

Die anglikanische Gemeinde St. Boniface findest Du auf www.stboniface.de.

Mehr Infos zur Gruppe der Queeren Christ*innen findest im Web auf www.qcaux.de und auf Instagram @qcaux.



Dagmar Hamberger (sie/ihr)
anglikanische Gemeinde St. Boniface



Veranstungshinweis

Gottesdienst und Get Together

Der Gottesdienst findet statt am **Samstag, 8.6.2024 um 19:30 Uhr** in **evangelisch St. Anna, Augsburg.**

Danach gibt es noch ein Get Together direkt vor Ort für Austausch und Kontakte. Beides wird vorbereitet von anglikanischen, evangelisch-lutherischen, neuapostolischen und römisch-katholischen Christ*innen.



Andreas Ihm (er/ihm)
queersensible Pastoral Bistum Augsburg
📷 [KatholischUndQueer](https://www.instagram.com/KatholischUndQueer)
Mail: queer@bistum-augsburg.de

QUEERKULTURELLES MINIFESTIVAL AUGSBURG /
GENIESST MIT UNS DIE FACETTEN DER QUEERKULTUR

29. JUNI 2024 // 18 UHR
GRANDHOTEL COSMOPOLIS



VORVERKAUF

TICKETS



VORSCHAU, TERMINE UND PROGRAMM:

 POLY_AUGSBURG
WWW.POLY-AUGSBURG.DE

POLY

Augsburger Aidshilfe e.V.

Die Augsburger Aidshilfe e.V. ist eine Gemeinnützige Organisation. Wir beraten und begleiten HIV-positive Menschen, sind beim Checkpoint Testabend Ansprechpartner*innen für alle Fragen rund um das Thema Sexuelle Gesundheit und testen auf HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI). Außerdem bieten wir Präventionsveranstaltungen zum Thema HIV, AIDS, STI und Safer Sex an. Im Rahmen eines Modellprojekts des Bezirk Schwabens bieten wir auch Aufsuchende Assistenzleistungen an.



Augsburger AIDS-Hilfe e.V.

Kontakt:

Adresse: Ulmer Straße 182,
86156 Augsburg
Tel. 0821 - 259 269 0

Mail: info@augzburg.aidshilfe.de
www.augsburg.aidshilfe.de

 [augsburgeraidshilfe](https://www.instagram.com/augsburgeraidshilfe)

 [Augsburger Aidshilfe](https://www.facebook.com/AugsburgerAidshilfe)

Lovepop

Augsburgs queeres Partyvergnügen seit 2004 in den verschiedensten Clubs der Stadt mit wechselnden DJs ca. 1-2x monatlich



Nächste Veranstaltungen nach dem CSD:

Samstag, 13.07.:

*Lovepop 20 Jahresfeier/Sommerfest
@ Rockfabrik Augsburg*

Mittwoch, 14.08.: *Lovepop Summer-clubbing @ Mo Club Augsburg*

LOVEPOP

Parties for open-minded People

www.lovepop.info

 [lovepop_augsburg](https://www.instagram.com/lovepop_augsburg)

 [Lovepop Augsburg](https://www.facebook.com/LovepopAugsburg)

AWO-SchwubiS



SchwubiS

Beratungsstelle für schwule und
bisexuelle Männer (cis*trans*inter*nb)

Eine Einrichtung der AWO – Bezirksverband Schwaben e. V.

Die Psychosoziale Beratungsstelle für schwule und bisexuelle Männer (cis*trans*inter*nb) bietet Beratung zu allen Themen rund um die sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität und queeres Leben wie:

- (spätes) Coming out
- Partnerschaft
- Beziehungen
- Diskriminierung
- Einsamkeit
- Leben im ländlichen Raum
- Älterwerden
- ...

SchwubiS und der angegliederte Senior*innentreff für LGBTIQ* werden gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und werden getragen vom Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS) der AWO Schwaben e. V.

Kontakt und Terminvereinbarung:

Tel. 0151-68415229

Mail: schwubis@awo-schwaben.de

www.zas-schwaben.de/schwubis.html

 [awo_schwubis](https://www.instagram.com/awo_schwubis)

AWO-ZAS

Das AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS) ist die zentrale Fachstelle für Beratung, Aufklärung und Fortbildung im gesamten Regierungsbezirk Schwaben, bei allen Fragen zu HIV & Aids.



ZAS

Zentrum für Aidsarbeit
Schwaben



Testangebot

mit ärztlicher Beratung im ZAS jeden
2. und 4. Dienstag im Monat.
[www.zas-schwaben.de/angebote/
unsere-testangebote.html](http://www.zas-schwaben.de/angebote/unsere-testangebote.html)

Kontakt:

Teststelle & Gruppenangebote

Tel. 0821-15 80 81

Mail: kontakt@zas-schwaben.de

www.zas-schwaben.de

 [zas.schwaben](https://www.instagram.com/zas.schwaben)

Queer Augsburg (we / us)



Wir sind ein gemeinnütziger eingetragener Verein, der sich für lesbische, schwule, trans*, bi+, asexuelle, aromantische, inter* und queere Augsburger*innen sowie ihre Freund*innen und Unterstützer*innen in der Stadt und im Herzen einsetzt. Wir sind offen für alle und veranstalten Treffen für queeres Leben und Lernen im Geiste der Vielfalt, Transparenz und Teilhabe. Du bist bei uns willkommen, unabhängig von geschlechtlicher Identität, sexueller und romantischer Orientierung, Alter, Behinderung, parteipolitischer Zugehörigkeit, Religion, (Wieder-) Einwanderungsgeschichte, Abstammung, Heimat, Aussehen und Sprache. Bei Queer Augsburg finden alle ein Zuhause, die unsere Werte Akzeptanz, Freiheit, Respekt und Zusammenhalt



Queer Augsburg Demokratiebox
(Fotograf: Levin)

teilen. Gemeinsam setzen wir uns als Vorstand mit unseren Beauftragten verschiedener Fachbereiche – von Netzwerk und Kultur über Disability bis hin zu trans*, Aro_Ace und Studierende – tagtäglich dafür ein, ein buntes, friedliches und vielfältiges Augsburg für alle zu erschaffen – ganz getreu dem diesjährigen Motto bunte Brücken zu bauen, Menschen zu verbinden und Hass zu überwinden.

Triff Queers aus Augsburg und Umgebung bei unseren Meets oder lerne etwas dazu bei unseren Themenabenden oder wiederkehrenden Workshops und Vorträgen, z.B. zu trans*-inklusive Sprache oder Ace-Representation. Zu Beginn gibt es eine Vorstellungsrunde mit Namen und Pronomen, nachdem wir uns mit Kreppband und Filzstift ein Namens- und Pronomenschild gebastelt haben. Wir möchten einen diskriminierungsfreien und inklusiven Safe Space für alle bieten: Du kannst uns für eine »Buddyperson« vor einem Treffen anschreiben. Während des Treffens kannst du dich mit all deinen Belangen an die Veranstaltungsleitung wenden. Du kannst nachkommen, wenn es mal später wird, und dich jederzeit zurückziehen. Ob und inwie-

weit ein Treffen barrierefrei gestaltet ist, siehst du bereits im Vorfeld auf unserer Website. In der Regel werden die Veranstaltungen nach circa zwei Stunden offiziell beendet. Meist gibt es ein open end und du kannst noch bleiben. Es ist aber auch eine gute Gelegenheit, um sich zu verabschieden und allen ein »Bis zum nächsten Mal!« zu wünschen. 😊



Kontakt

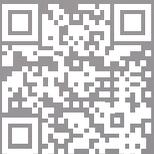
Mail: mail@queer-augsburg.de

Instagram: [queer-augsburg](https://www.instagram.com/queer-augsburg)

Derzeitiger Vorstand von Queer Augsburg,
v. l. n. r.: **Aiden Lane Ziegler** (er/ihm),
Helena Graf (sie/ihr/mensch), **Paul
Kunstmann** (er/ihm). (Fotograf: Levin)

my mental me

Weitere Infos:



inmit ICH WEISS
WAS ICH TU

Deutsche
Aidshilfe

Foto: Sven Serkis

MEHR RAUM!

Im Jahr 2024 ist Deutschland geprägt von Krisen und sich zunehmend verhärtenden Fronten. Unsere Demokratie und Gesellschaft stehen am Scheideweg. Für uns als queere Communitys ist es jetzt unerlässlich, unsere Ressourcen zu sammeln und stärker in den gesellschaftlichen Diskurs einzutreten, um unsere Belange zu vertreten und unsere Rechte zu verteidigen.

Das gilt nicht zuletzt für das Superwahljahr 2024: Europawahl, Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg sowie Kommunalwahlen in den neuen Bundesländern. Um unsere Ziele zu erreichen, müssen wir politische Verantwortung übernehmen und sicherstellen, dass queere Themen auf der politischen Agenda stehen.

Dabei sollten wir unsere Community-Räume nicht aus dem Blick verlieren: Bars, Clubs, Vereine oder Gruppen. Räume, für die wir als Communitys hart gekämpft haben, für die wir auf die Straße gegangen

sind. Räume, die heute noch immer gebraucht werden.

Die Bundeskampagne IWWIT leistet in den Communitys vor Ort und online Präventionsarbeit, die jeden befähigen will, selbstbestimmt Entscheidungen treffen zu können – über Safer Sex, Konsum und vieles mehr. IWWIT will dabei auch bestehende Community-Strukturen stärken oder neue schaffen, die Raum bieten für Austausch, Aufklärung und Empowerment.

»Diese Räume fördern Vielfalt als einen wesentlichen Bestandteil unserer Communitys, sind als Safer Spaces



Orte der Zuflucht und Gemeinschaft und verdienen daher nicht nur Anerkennung, sondern auch den Schutz durch umfassende Maßnahmen.«

Jetzt gilt's!

In einer Zeit, in der die Normalisierung rechter und rechtsextremer Positionen und gesellschaftliche Spaltung zunehmen, müssen wir uns gegenseitig unterstützen und schützen. Unsere Räume sollten ein sicherer Hafen sein, der vor Diskriminierung und Ausgrenzung schützt, und ein Ort, an dem Solidarität und Zusammenhalt gefördert werden.

Daher gilt es jetzt: bestehende Räume schützen und neue Schutzräume für queere Menschen schaffen!

16 Jahre mehr Raum!

IWWIT ist seit 16 Jahren in den queeren Szenen und Communitys unterwegs und hat dabei Räume gestaltet, Räume geprägt und Räume geschaffen.

In Workshops zu diversen schwulen/queeren Themen, auf Partys, in Bars und auf CSD-Veranstaltungen deutschlandweit gehen IWWIT-Vertreter*innen in den Austausch.

Neuen Raum eröffnet IWWIT jetzt auch mit seinen Community-Abenden: der erste dieser Art fand im Frühjahr 2024 zum Thema »Leben mit

HIV heute« in Köln statt – Prävention lebt von Partizipation!

Lasst uns mutig sein!

Die queere Aktivistin Audre Lorde hat einmal gesagt: »Wenn ich mich traue, machtvoll zu sein, um meine Kraft in den Dienst meiner Vision zu stellen, dann wird es immer unwichtiger, ob ich ängstlich bin.«

Lasst uns mutig sein, zusammenhalten und auch in dieser CSD-Saison zeigen, was queere Solidarität bedeutet.

Zeit für Verbundenheit!

Für mehr Infos: iwwit.de



Autor: **Jonathan Gregory**
(Kampagnenleitung)

SCHWULISSIMO

Dein Magazin für die ganze Community



Für Euch
20
Jahre
dabei

Zum CSD in Augsburg! Unser Geschenk an Euch!

SCHWULISSIMO Süd auch als epaper

Bestelle online unter www.schwulissimo.shop und erhalte 25% auf Dein Abo.
Gebe dafür den Gutschein Code CSDAugsburg2024 ein.*

*Angebot gilt für alle Abo-Bestellungen von SCHWULISSIMO Süd, die bis zum 31.07.2024 eingehen. Gilt nur mit Angabe des Gutschein Codes CSDAugsburg2024.

Wir wünschen Euch allen einen schönen
und erfolgreichen CSD in Augsburg!



LEW-Botschaft CSD Augsburg 2024

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie
 LEW LEW LEW LEW EWL UWK LVN
 Netzwerke Service & Consulting TelNet Wasserkraft Fernwärme Independent

»Warum ist LEW auf dem CSD vertreten?«



Als Energieunternehmen setzen wir uns für eine inklusive Gesellschaft ein, solidarisieren uns und feiern die LGBTQ+-Community beim CSD.



Klare Botschaft: Bei LEW sind Menschen jeglicher Herkunft, Religion und körperlichen sowie geistigen Fähigkeiten, jeden Alters, Geschlechts und jeder sexuellen Identität herzlich willkommen, die einen Beitrag zur Energiewende leisten wollen und unsere Werte teilen – Sei wie du bist!



Wir sind überzeugt: Vielfalt trägt zum Unternehmenserfolg bei. Davon profitieren wir als LEW und unsere Kundinnen und Kunden.



Vielfalt ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Die Teilnahme am CSD ist Ausdruck unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung.



Wir sind nicht perfekt – Wir versuchen Barrieren abzubauen, zu Lernen und Diskriminierung keine Chance zu geben. Deshalb möchten wir über Veranstaltungen wie den CSD mit der Community in Kontakt treten und in den Austausch gehen.

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie
 LEW LEW LEW LEW EWL UWK LVN
 Netzwerke Service & Consulting TelNet Wasserkraft Fernwärme Independent



LEW
Bunt.
Gemeinsam.
Besser.

Diversity
bedeutet für jeden
etwas anderes.
Uns bedeutet sie viel!





Lieb doch,
wie DU willst!

... erotisch shoppen

Du findest uns 3 x in Augsburg: orion-store.de



**Wen oder was du liebst
ist uns scheißegal,
genauso wie der Umfang
deines Oberarms!**

Bewirb dich!

Letsgo@uni-ted.de



**Heyho, wir sind das
Awareness-Team des
CSD Augsburg!**

Wofür sind wir zuständig?

Wir schaffen einen Safer Space.
Wird es dir zu laut, zu voll,
brauchst du eine Auszeit oder
erlebst du einen Übergriff - komm
in unser Zelt beim Straßenfest!

Wir sind geschulte Menschen, die
auf eure Anliegen eingehen und
versuchen, zu helfen.

Wo du uns finden kannst, siehst du
hinter dem QR-Code. Bis dahin!



Awareness



Danke!

Für den Support

Hauptsponsor*innen



Sponsor*innen



Stadt Augsburg



Lechwerke



www.meinebrillenschau.de



ICH WEISS WAS ICH TU



QUEER - STRAIGHT - WHATEVER



presentissima

Medien-, Community- und Kooperationspartner*innen



Beratungsstelle für lesbische und bisexuelle Frauen in Schwaben



Coaching by
Anna J. Kohlhund



SchwubiS
Beratungsstelle für schwule und
bisexuelle Männer (cis*trans*inter*nb)
Eine Einrichtung der AWO – Bezirksverband Schwaben e.V.



ZAS
Zentrum für Aidsarbeit
Schwaben

Demokratie
leben!

**Hilf uns, den CSD
Augsburg noch größer
und besser zu machen!**



Spenden

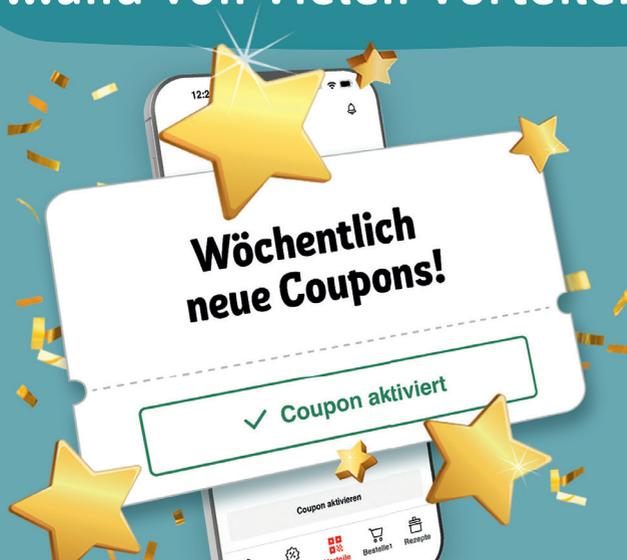
www.csd-augsburg.de/verein/spenden/

**oder werde Mitglied unter:
www.csd-augsburg.de/verein/mitglied-werden/**

Lasst uns gemeinsam feiern!



Jetzt die REWE App downloaden... ...und von vielen Vorteilen profitieren



REWE

Jetzt
downloaden:



Bürgermeister-Fischer-Str. 11 • 86150 Augsburg

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.